



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Soziales und Senioren	04.03.2010	
Gesundheitsausschuss	16.03.2010	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### **Fachtagung "Traumatische Erfahrungen in der Lebensgeschichte alter Menschen - erkennen, verstehen, ...", 18. März 2010, 9.30 Uhr**

Die Arbeitsgruppe „Gesundheit im Alter“ der Kommunalen Gesundheitskonferenz Köln / KGK, deren Mitglieder im beiliegenden Flyer aufgelistet sind, veranstaltet am 18. März 2010 eine Fachtagung zu dem Thema „Traumatische Erfahrungen in der Lebensgeschichte alter Menschen – erkennen, verstehen, ...“.

Die heute 60- bis 90-jährigen Menschen sind unmittelbar oder mittelbar vom Zweiten Weltkrieg und seinen Nachwirkungen geprägt. Bisher wurden in der Seniorenarbeit die psychosozialen Folgen der Kriegserfahrungen zu wenig wahrgenommen.

Der Umgang mit den unverarbeiteten Traumata älterer Menschen ist für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Altenhilfe eine große Herausforderung.

Ziel der Tagung ist es, dieser Thematik Gehör zu verschaffen und Raum zu geben, sie zu erkennen und zu verstehen.

Fachkräfte der Altenpflege und Seniorenarbeit, niedergelassene Ärztinnen und Ärzte, Engagierte aus Selbsthilfe und Freiwilligenarbeit sowie Schülerinnen/Schüler und Studenten aus Fachseminaren für Altenpflege und der medizinischen Versorgung sollen durch die Vorträge und Workshops angesprochen werden.

Im ersten Teil der Tagung wird die Pastorin i. R. und Sozialpädagogin Dr. Ruth Christiansen-Frettlöh über ihre Erfahrungen als Zeitzeugin und ihr Leben mit den Traumata sprechen. Der Kölner Psychoanalytiker Dr. Bertram von der Stein wird in einem weiteren Vortrag über Persönlichkeitsstörungen und Traumata im Alter referieren. Abschließend wird Buchautorin Sabine Bode erörtern, „Was vom Krieg übrigblieb...“.

Am Nachmittag haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, sich in vier verschiedenen Workshops vertiefend mit der Thematik traumatisierter älterer Menschen zu beschäftigen.

Die Moderation der Fachtagung übernimmt Frau Cornelia Harrer (Der Päritätische).

Der Flyer zur Tagung kann unter der Telefonnummer 0221/221-24754 angefordert, per Mail: [gesund-im-Alter@stadt-koeln.de](mailto:gesund-im-Alter@stadt-koeln.de), oder auch aus dem Internet heruntergeladen werden unter: [www.stadt-koeln.de/3/gesundheit/gesund-im-alter/](http://www.stadt-koeln.de/3/gesundheit/gesund-im-alter/) .

gez. Bredehorst